Schlagwort-Nr. 9077. Online seit 18.09.2015, aktualisiert am 20.01.2020.

Verein zur Pflege wissenschaftlicher Pädagogik

Der "Verein zur Pflege wissenschaftlicher Pädagogik" wurde am 18. März 1922 vom Verein katholischer deutscher Lehrerinnen und dem Katholischen Lehrerverband des Deutschen Reiches gegründet. Er diente als Trägerverein des noch im November desselben Jahres gegründeten Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik in Münster, welches wiederum das katholische Schulwesen wissenschaftlich legitimieren und weiterentwickeln sollte. Bei seiner Gründung hatte der Verein acht ordentliche Mitglieder: Maria Schmitz, Aloysia Pfennings, Maria Hüsemannn und Frau Reiffert vom Verein katholischer deutscher Lehrerinnen sowie Anton Rheinländer, Josef Weidekamp, Johannes Wibbelt und Wilhelm Kratz vom Katholischen Lehrerverband des Deutschen Reiches. Hinzu kamen außerordentliche Mitglieder, "Freunde des Instituts" und Ehrenmitglieder.

Literatur:

HÖRNIG, Herbert, Das katholische Schulwesen in der Zwischen-Kriegszeit, in: KRONABEL, Christoph (Hg.), Handbuch katholische Schule, Bd. 3: Zur Geschichte des katholischen Schulwesens, Köln 1992, S. 182-223, hier 211.

Katholischer Lehrerverband des Deutschen Reiches; Schlagwort Nr. 1400.

KRATZ, Wilhelm, Die Entwicklung des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik, in: Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik 1 (1925), S. 316-335, hier 319 f.

Verein katholischer deutscher Lehrerinnen; Schlagwort Nr. 519.

Empfohlene Zitierweise:

Verein zur Pflege wissenschaftlicher Pädagogik, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 9077, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/9077. Letzter Zugriff am: 22.08.2025.